

A woman in a black top is seen from the side, looking up at a large, illuminated Gothic cathedral at night. The cathedral's facade is lit with warm, golden light, highlighting its intricate stonework and multiple levels of windows. In the dark night sky above the cathedral, a glowing globe of the Earth is visible, surrounded by a bright sunburst effect. The overall atmosphere is one of wonder and intellectual pursuit.

**Von Sophie Anderland
und anderen Welten
Lesung und Gespräch
mit Barbara Büchner**

am 31. März 2006

im "Haus des Buches"

Gerichtsweg 28

Beginn: 20.00 Uhr



Barbara Buecher wurde am 1. Februar 1950 in Wien geboren, wo sie heute noch lebt. Nach der Volksschule besuchte sie das Humanistische Gymnasium bis zum Maturaabschluss im Jahre 1968 und beendete 1985 ihre Berufsausbildung zur Dokumentaristin. Bereits seit 1972 arbeitete sie als Journalistin und wurde 1986 freie Schriftstellerin. Zunächst veröffentlichte sie Kurzgeschichten, u. a. im Magazin „Die Zeit“ und in „Madame“.

1988 erschien ihr erster Roman „Das Institut“, ein phantastischer Zukunftsroman im Hänssler-Verlag Neuhausen. Seit 1990 bis heute veröffentlicht sie Kinder- und Jugendbücher in den Verlagen Ueberreuter, St. Gabriel, Herder, Ensslin und Dachs. Eine aktuell erscheinende Reihe für Kinder ist „Die Spukhauswirts“ im Wiener Dachs-Verlag, wovon bereits vier Bände vorliegen. Mit dem Erotik-Band „Blut und Rosen“ 1999 und dem Horror-Märchen „Blaubarts Schloss“ gelang ihr der endgültige Durchbruch.

Für ihre Arbeit als Journalistin und Autorin von Jugendbüchern und Fantasy-Romanen wurde sie vielfach ausgezeichnet. Heute schreibt sie hauptsächlich für Erwachsene und ist auch als Ghostwriterin tätig. Sie bevorzugt besonders Thriller und Schauerromane (dark fantasy). Daneben schreibt sie historische Romane als auch Sachbücher. Ihr besonderes Interesse gilt vor allem der Kriminalistik und der Medizingeschichte. So erschuf sie mit Sophie Anderland eine Kriminalassistentin in einer fiktiven Zukunft nach der Jahrtausendwende und widmete ihr bisher 6 Romane. 2005 kam beim Piper-Verlag unter dem Pseudonym Julia Conrad der Fantasy-Roman „Die Drachen“ heraus, an deren Fortsetzung sie zur Zeit arbeitet. Im selben Jahr erschien auch ihr historischer Roman „Der Pestarzt“ im Brendow-Verlag Moers. Demnächst erscheint beim gleichen Verlag der 1. Teil des auf drei Bänden konzipierten Fantasy-Zyklus „Terminal – Stadt jenseits des Todes“. Weitere aktuelle Projekte sind „Die Vertriebenen“, ein historischer Roman über das Schicksal protestantischer Exulanten in Salzburg und der Psychothriller „Bratz“.

Auswahlbibliographie

(ohne Kinder- und Jugendliteratur und Sachbücher):

Romane um Sophie Anderland, alles Heyne-Verlag bis auf „Das Institut“ (Neuhausen: Hänssler) und „Teuflischer Hass“ (Bertelsmann):

- 1988 „Das Institut“
- 2000 „Herz in Stein“
- 2001 „Kopfkönig“
- 2001 „Das Hotel Agartha“
- 2001 „Liebhaber des Todes“
- 2003 „Teuflischer Hass“

Aventurien-Romane (DSA) beim Heyne-Verlag München:

- Bd. 28 „Aus dunkler Tiefe“
- Bd. 33 „Das Galgen Schloss“
- Bd. 36 „Schatten aus dem Abgrund“
- Bd. 37 „Seelenwanderer“
- Bd. 42 „Blutopfer“
- Bd. 46 „Das Wirtshaus zum lachenden Henker“

Weitere Krimis:

- 1993 „Falsche Zeugen“ (Moers: Brendow)
- 1995 „Die schwarze Köchin“ (Moers: Brendow)
- 2002 „Jägermon“ (Bonn: Verlag Bernd Terlau) (wahrscheinlich nur angekündigt und nie erschienen)

Phantastisches:

- 1990 „Zwischenfall im Magic-Land“ (Erzählungen) (Wien: Wiener Frauenverlag)
- 1999 „Blaubarts Schloss“ (München: Heyne)
- 2002 „Das Mädchen im Schwarzen See“ (Bonn: Verlag Bernd Terlau)
(wahrscheinlich nur angekündigt und nie erschienen)
- 2005 „Die Drachen“ (München: Piper) als Julia Conrad